



Afelskreuzrunde

Der Wanderweg, der auch für Mountainbike oder Trekkingrad geeignet ist, verläuft auf einer Strecke von 9,9 km auf meist gut ausgebauten Wald- und Wiesenwegen, mit kurzen asphaltierten Teilstücken. Die Gehzeit beträgt etwa 3 Stunden.

Beschreibung:

Unsere Tour beginnt in der Ortsmitte von Sarmersbach am Kreuz. Durch den Strümpelweg gelangen wir an der Rückseite des Gemeindehauses zu einem schmalen „Peetchen“, das uns nach rechts führt. Den Sarmersbach überqueren wir über einen Steg und folgen dann dem asphaltierten Weg ein paar Meter nach rechts, bevor wir links in einen Waldweg einbiegen. Dieser führt uns ca. 1,5 km stetig bergauf. Oben angekommen folgen wir dem Wegweiser, der uns auf den **Karl-Kaufmann-Weg** einweist. Nach ca. 100 Metern erreichen wir den Aussichtspunkt „**Schloscheid**“, der uns eine herrliche Panoramasicht ins Umland bietet.



Bei klarem Wetter sieht man bis in den Hunsrück hinein. Wir wandern weiter, bis uns die Beschilderung nach rechts führt. Nach einer kurzen Strecke biegen wir nach links ab, vorbei an einem Hochsitz und einer Freifläche. Wir erblicken am Wegrand ein

Liegesofa, von dem aus wir nun den herrlichen Ausblick über Feld und Wiesen genießen.



Nachdem wir eine Reihe Kirschbäume passiert haben, biegen wir links ab. Auf einem sich schlängelnden Weg wandern wir leicht abwärts, vorbei an Wiesen, Feldern und Sträuchern. In der offenen Landschaft bläst uns der frische Eifelwind kräftig um die Nase. Auf teils asphaltiertem, landwirtschaftlichem Weg befinden wir uns nun auf Katzwinkeler Gemeindegebiet und erreichen nach Passieren der Kreuzwegstationen schließlich das **Afelskreuz**.



Dieses Kreuz wurde 1931 eingeweiht. Im Kapellchen gleich nebenan brennen immer Opferkerzen. Wir wandern weiter über einen idyllischen, moosigen Waldpfad, an dessen Ende uns ein Wegweiser zum Aussichtspunkt „**Weierheide**“ führt. Auf dem Waldsofa genießen wir die herrliche Natur und tanken Kraft für den Rest der Strecke.



Zurück am Wegweiser wandern wir nun auf dem **Kammweg am Langenberg**, der die Gemeindegrenze zwischen Sarmersbach und Beinhausen bildet.

Über einen asphaltierten, landwirtschaftlichen Weg wandern wir leicht abwärts zum Wegweiser „Weierheide“, von dem aus wir einen kurzen Abstecher zum Rastplatz am Weiher machen. Danach geht es geradewegs unserem Zielort entgegen. Diese letzte Etappe verläuft entlang einer Heidefläche. Dort startete im Herbst 2015 das Renaturierungsprojekt „**Weierheide**“, wozu auch der Weiher gehört.



Für alle Interessierten ist die kurze Strecke zur **Pfarrkirche Hilgerath**, die wunderschön auf einem Höhenzug gelegen ist, ausgeschildert. 1803-05 wurde das Gotteshaus neu erbaut. Vom Vorgängerbau zeugt lediglich noch der erhaltene Turm aus dem Mittelalter. Im November 1950 wurde das neue Querschiff am Tag des Hl. Hubertus, dem Kirchenpatron, eingeweiht.

Infos zur Strecke:

Kurzfacts:

- Länge: 9,9 km
- Höhenmeter: 197 m
- niedrigster Punkt: 465 m
- höchster Punkt: 589 m
- Dauer: 3 Stunden
- Mountain- und Trekkingtauglich

Beschilderung:

Die Afelskreuzrunde ist durchgehend beschildert.



Anfahrt:

- A1 Abfahrt 118 Gerolstein
- L67 links ab, Richtung Daun
- im Kreisverkehr 2. Ausfahrt Richtung Nerdlen (L67)
- in Sarmersbach Kreuzung L67/Bergstraße

Digitales Infomaterial:

3D Rundflug, GPX und KMZ Daten (für mobile Navigationssysteme) sowie Karten und Bilder unter:

www.sarmersbach.de/wanderwege

Parkmöglichkeiten:

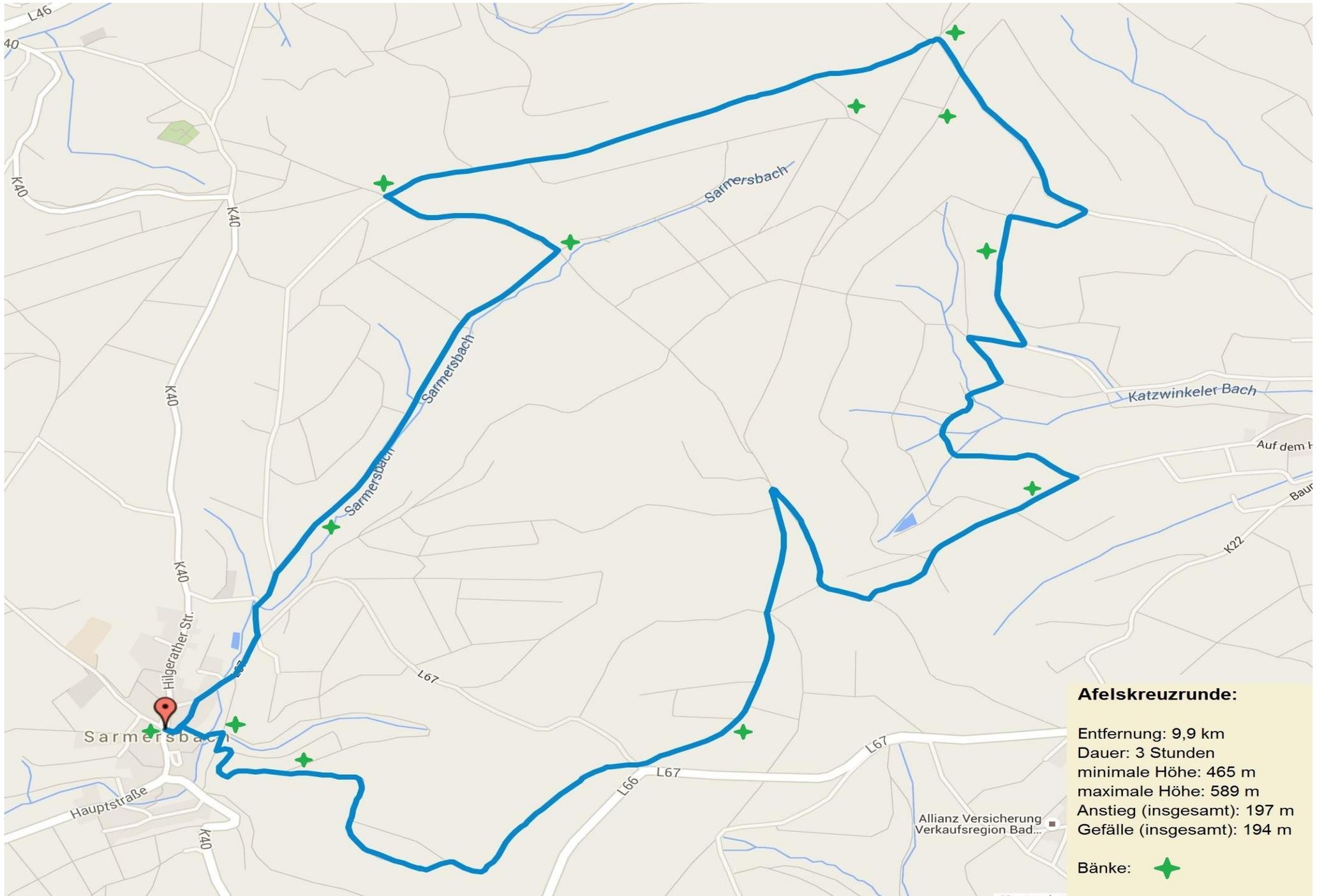
- 54552 Sarmersbach
Strümpelweg 1 (neben dem Gemeindehaus)

Startpunkt

- 54552 Sarmersbach
Bergstraße 1 (an der Bushaltestelle)

Höhenprofil: höchster Punkt: 589 Meter – bei Schloscheid, niedrigster Punkt: 465 Meter - Sarmersbach





Afelskreuzrunde:

Entfernung: 9,9 km
Dauer: 3 Stunden
minimale Höhe: 465 m
maximale Höhe: 589 m
Anstieg (insgesamt): 197 m
Gefälle (insgesamt): 194 m

Bänke: 

